

**PRE4-SER****PRE4-PFB****PRE4-ETH- mit Switch****Technische Daten****Allgemeine Daten**

Schreib-/Leseköpfe: max. 4  
 Alternativ: 2 Schreib-/Leseköpfe und  
 2 Triggersensoren

**Bestell-Nummern (XXX):**

PRE4-SER RS232/485  
 PRE4-PFB Profibus DP  
 PRE4-ETH Ethernet gemäß AIDA-Richtlinie  
 PRE4-DEV DeviceNet  
 PRE4-INT Interbus-S

**Anzeigen/Bedienelemente**

Status-LEDs für: Schreib-/Leseköpfe  
 LED PWR/ERR: grün: Power on, rot: Hardware-Fehler  
 LED UL: grün: Interface Power ON/OK  
 LED Bus Error: rot: Bus-Fehler  
 LED Data Exch: grün: Slave befindet sich im Zustand  
 "Data Exchange"  
 LC-Display: zweizeiliges Multifunktionsdisplay mit  
 12 Zeichen pro Zeile. Konfiguration der  
 Auswerteeinheit und Anzeige der  
 angeschlossenen Schreib-/Leseköpfe als  
 zusätzliche Piktogramme  
 Einfache direkte Befehlseingabe und  
 Adressierung möglich  
 4 Tasten: ESC, aufwärts, abwärts und Return

**Elektrische Daten**

Betriebsspannung: Ue 20 ... 30 V DC , PELV,  
 Welligkeit m10 % bei 30 V DC  
 Stromaufnahme: m8 A inkl. Schreib-/Leseköpfe  
 Leistungsaufnahme P0: 3,5 W ohne Schreib-/Leseköpfe  
 Galvanische Trennung: Basisisolation nach DIN EN 50178,  
 Bemessungsisolationsspannung 50 Veff

**Normenkonformität**

Elektromagnetische  
 Verträglichkeit: EN 61326-1:2006  
 ULc und ULus listed

Dieses extrem robuste und kompakte Schreib-/Lesegerät dekodiert und beschreibt passive RF-Transponder im 125 kHz-, 13,56 MHz und 868 MHz-Bereich. Es eignet sich besonders zur Integration der RF-Identifikation in Förderanlagen und automatisierte Prozesse.

Das Lesegerät kontrolliert und steuert Schreib-/Leseköpfe für Transponder mit EM4102/4200, EM4150/4550 (LF), ISO 15693 (HF) und EPC Gen2 (bzw. ISO 18000-6c) Chips. Die Kommunikation mit dem Prozess erfolgt über diverse Schnittstellen und Protokolle.

Das hauptsächliche Einsatzgebiet für dieses Lesesystem ist die Automatisierungstechnik. Typische Anwendungsbeispiele finden sich bei Förder- und Transportsystemen . kurz . immer da wo Güter bzw. Warenträger verfolgt werden müssen.

An das PRE4-XXX können bis zu 4 Antennen oder 2 Antennen und zwei Triggersensoren angeschlossen werden. Die Antennentechnik ermöglicht auch die Erkennung von Transpondern, die oberflächenbündig in Metall eingelassen sind.

Die Montage erfolgt über Aufschnappen auf 35 mm Normschiene oder Schraubbefestigung.

**Schnittstellen**

- RS232/485
- Profibus DP
- Ethernet gemäß AIDA-Richtlinie mit  
SMTP  
HTTP  
TCP/IP  
MODBUS/TCP  
EtherNet/IP  
PROFINET IO Protokoll
- DeviceNet
- Interbus-S

**Besondere Merkmale**

- Max. 4 Schreib-/Leseköpfe anschließbar
- Alternativ 2 Schreib-/Leseköpfe und 2 Triggersensoren anschließbar
- LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- Direktbedienung über 4 Tasten
- LED-Zustandsanzeige für Buskommunikation und Schreib-/Leseköpfe

**Zubehör**

- Verbindungskabel Schreib-/Lesekopf
- Schnittstellen-Verbindungskabel
- Abschlusskabel
- M12-Kabelstecker, konfektionierbar
- etc.

# RF-Identifikation PRE 4-XXX robustes 4 Kanal Schreib-/Lesesystem



## Schnittstellen

### Profibus DP

Physikalisch: RS 485  
Protokoll: PROFIBUS DP nach DIN EN 50170  
Übertragungsrage: 9,6; 19,2; 93,75; 187,5; 500; 1500 kBit/s  
3; 6; 12 MBit/s selbstsynchronisierend

### Ethernet

#### gemäß AIDA-Richtlinie

Physikalisch: Ethernet  
Protokolle: SMTP  
HTTP  
TCP/IP (Port 10000)  
MODBUS/TCP  
EtherNet/IP  
PROFINET IO  
Übertragungsrage: 10 MBit/s oder 100 MBit/s

### DeviceNet

Physikalisch: DeviceNet  
Protokoll: CIP  
Übertragungsrage: 125, 250, 500 kBit/s

### Interbus-S

Physikalisch: RS 485  
Protokoll: INTERBUS-Fernbus  
ID-Code: 03  
Übertragungsrage: 500 kBit/s oder 2 MBit/s, einstellbar

## Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur: -25 ... 70 °C (248 ... 343 K)  
Lagertemperatur: -30 ... 80 °C (243 ... 353 K)  
Klimatische Bedingungen  
Luftfeuchtigkeit: max. 96 %  
Salznebeltest: nach EN 60068-2-52  
Schock- und Stoßfestigkeit: Schwingen (Sinus): 5 g, 10 - 1000 Hz  
nach EN 60068-2-6  
Schock (Halbsinus): 30 g, 11 ms nach EN 60068-2-27

## Mechanische Daten

Schutzart: IP67 nach EN 60529:2000

### Anschluss

Schreib-/Leseköpfe: M12 Steckverbindung, 4-polig, geschirmt,  
Spannungsversorgung: M12 Steckverbindung  
MSTB AIDA bei ETH  
Schutzerde: M6 Erdungsschraube

Seriell: M12-Steckverbindung  
PROFIBUS: M12-Steckverbindung, B-codiert  
Ethernet: RJ45 AIDA  
DeviceNet: Mini-Style

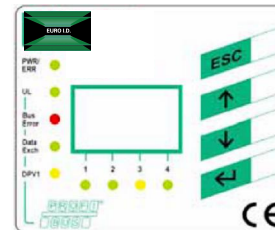
## Unterstützte Transponder-Chips

Abhängig vom Schreib-/Lesekopf  
125 kHz, 13,56 MHz oder 868 MHz

### Material:

Gehäuse: Aluminium, pulverbeschichtet  
Montage: Aufschnappen auf 35 mm Normschiene  
oder Schraubbefestigung  
Masse: ca. 1000 g

## Anzeige und Bedienelemente



## Abmessungen

